Bund Deutscher Kriminalbeamter

Reaktion auf den Rücktritt des Innenministers

18.11.2020

Infolge der in den letzten Tagen zurückliegenden Berichterstattung rund um den privaten Kauf einer Waffe und die daran anschließenden Aktionen und Reaktionen trat der Innenminister Lorenz Caffier am 17.11.2020 von seinem Amt zurück.

Menschen machen Fehler. Das macht sie menschlich, und dass die Polizei keine Fehler macht, ist ein schlecht gemeinter Irrglaube. Was die Gesellschaft und die Polizei selbst von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abverlangt, muss jedoch für alle gelten, einschließlich des obersten Dienstherren. Dazu gehört auch eine offene Fehlerkultur, die ohne mit dem Finger auf jemanden zu zeigen, aus der Vergangenheit lernt und nicht nur von extern geführt werden darf. Dies gilt umso stärker für Fehler in der Kommunikation, je höher die hierarchische Position des Betroffenen ist.

Ein „Weiter so“ unter diesen extrem schwierigen Voraussetzungen wäre auch aus unserer Sicht kaum bis gar nicht möglich gewesen. Zu viele Angriffspunkte hätte es bei zukünftigen Entscheidungen geben können. Der BDK M-V respektiert die Entscheidung des ehemaligen Innenministers. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Der geschäftsführende Landesvorstand

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF